

Lange wiedergewählt

Jahreshauptversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins

VON HENDRIK NEUKIRCHNER

Bad Blankenburg. Die 26. Jahreshauptversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins fand Sonnabend in der Landessportschule statt. Sie war geprägt von der Wahl der Vereinsorgane, dem Jahresrückblick der Vereinsaktivitäten, dem Rechenschaftsbericht des Präsidiums sowie der Aussprache und Diskussion zu Anträgen und Hinweisen der anwesenden 191 Vereinsmitglieder.

Nach einem emotionalen Nachruf auf den im Oktober verstorbenen Rennsteiglaufmitbegründer Hans Joachim Römhild durch seine ehemaligen Weggefährten Jens Wötzel und Wolf-Dieter Wolfram standen zunächst die Jahreshöhepunkte im Mittelpunkt. „Ein Jahr voller

Teilnehmerrekorde – beim Rennsteiglauf, beim Schneekopflauf und beim Herbstlauf – sowie zahlreiche gute sportliche Leistungen liegen hinter uns. Die Mitgliederzahlen sind seit vielen Jahren stabil und auch wirtschaftlich steht der Verein gut da“, zog Vereinspräsident Jürgen Lange Bilanz. Dieses Resümee spiegelte sich in den Sach- und Rechenschaftsberichten wieder, welche die Vereinsmitglieder einstimmig zur Kenntnis nahmen. Auch im Redebeitrag des Gesamtleiters des Rennsteiglaufes, Marcus Clauder, bestimmten die positiven Nachrichten die zentralen Aussagen: „Wir haben in diesem Jahr den erfolgreichsten Rennsteiglauf der Geschichte durchgeführt. Die neuen infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen haben gegrif-

fen. Aber beim Rennsteiglauf stehen nicht nur die Superlative im Mittelpunkt, sondern vielmehr Werte wie Tradition, Qualität, Beständigkeit und Bodenständigkeit“, so Clauder.

Im zweiten Teil der Jahreshauptversammlung wurden die anwesenden Mitglieder aufgerufen, das Präsidium und damit auch den Vereinsvorstand zu wählen. Alter und neuer Präsident ist Jürgen Lange, der bereits in seine fünfte Amtszeit als Vereinschef geht. Ihm zur Seite stehen als Vizepräsidenten Dieter Greiner, Klaus Thielemann und Gabi Weißbrodt sowie als Schatzmeister Harald König. Das gesamte Präsidium wurde mit großer Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder in seinen jeweiligen Positionen bestätigt.